

Claus Pias ist Professor für Medientheorie und Mediengeschichte am Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien (ICAM) an der Leuphana Universität Lüneburg.

Er studierte Elektrotechnik in Aachen, sowie Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie in Bonn und Bochum. 1993 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter für Architekturgeschichte an der Bauhaus-Universität Weimar, 1996 Forschungsassistent am Lehrstuhl für „Geschichte und Theorie künstlicher Welten“. 2002 wurde er zum Juniorprofessor für „Medientechnik und Medienphilosophie“ an der Ruhr-Universität Bochum berufen. Von 2006 bis 2010 war er Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie der Digitalen Medien an der Universität Wien. Seit 2010 arbeitet und lehrt er in Lüneburg. Er war Senior Fellow am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) Weimar, am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) Wien und am Wissenschaftskolleg Berlin.

Claus Pias ist Direktor der Kollegforschergruppe „Medienkulturen der Computersimulation“ (Institute for Advanced Studies - mecs), des Centre for Digital Cultures (CDC) und des Digital Cultures Research Lab (DCRL) an der Leuphana Universität Lüneburg. Er ist Mitglied des Graduiertenkollegs „Lose Verbindungen: Kollektivität im urbanen und digitalen Raum“ an der Universität Hamburg. Im Sommersemester 2015 war Claus Pias Senior Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz.

Seine Hauptforschungsinteressen sind Medientheorie, Wissenschaftsgeschichte des Mediendenkens sowie Geschichte und Epistemologie der Simulation und der Kybernetik.

#### Aktuelle Position

Professor für Mediengeschichte und Medientheorie (W3 unbefristet) an der Leuphana Universität Lüneburg

Direktor des „Centre for Digital Cultures“ (CDC) ebenda

Direktor der DFG-Kollegforschergruppe „Medienkulturen der Computersimulation“ (mecs) ebenda

Senior Researcher „Digital Cultures Research Lab“ (DCRL)

#### Akademische Laufbahn

seit 2010 Professor für Mediengeschichte und Medientheorie am neugegründeten Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien (ICAM) der Leuphana-Universität Lüneburg

2006 O. Univ.-Prof. (unbefristet) für Erkenntnistheorie und Philosophie der Medien am Institut für Philosophie der Universität Wien

2003-05 Vertretung der Professur für Kommunikationswissenschaft und elektronische Medien (C4) an der Universität Essen (Ruf abgelehnt)

2002 Juniorprofessor für Medientechnik und Medienphilosophie am Institut für Medienwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum

2000 Promotion mit dem Thema „Computer Spiel Welten“ bei Prof. Dr. Friedrich Kittler und Prof. Dr. Joseph Vogl (summa cum laude; Hochschulpreis der Bauhaus-Universität; Sonderpreis der Franzke'schen Stiftung)

1996-2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Assistent für Geschichte und Theorie Künstlicher Welten an der neugegründeten Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar

1993-1995    Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Geschichte und Theorie der Architektur an der Fakultät Gestaltung der neugegründeten Bauhaus-Universität Weimar  
1988-1993    Studium der Kunstgeschichte und Neueren Germanistik (HF), der Philosophie, älteren Germanistik und Kirchengeschichte (NF) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Ruhr-Universität Bochum  
1986-1988    Grundstudium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen

#### Auszeichnungen, Stipendien und Preise

SS 2015    Senior Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz  
2009/10    Fellow des Wissenschaftskollegs/Institute for Advanced Studies zu Berlin  
WS 2008    Senior Fellow des Internationalen Kollegs für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM), Bauhaus-Universität Weimar  
SS 2007    Senior Fellow des Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) in Wien  
WS 2002/03    Kollegiat der Alcatel/Lucent-Stiftung und Alcatel-Lecturer an der Humboldt-Universität Berlin  
2001-2006    Mitglied der „Jungen Akademie“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

#### Laufende Drittmittelprojekte

2013    Hivos Foundation „Making Change“  
2013    VolkswagenStiftung, Niedersächsisches Vorab, „Digital Cultures Research Lab“  
“gemeinsam mit Timon Beyes, Götz Bachmann, Martina Leeker)  
2011    DFG Kolleg-Forschergruppe „Medienkulturen der Computersimulation“  
(gemeinsam mit Martin Warnke)  
2012    EU-Projekt „Grundversorgung 2.0“ (gemeinsam mit Timon Beyes) im Rahmen des Innovations-Inkubators der Leuphana Universität; Europäischer Fonds für regionale Entwicklung  
2011    EU-Projekt „Art and Civic Media“ (gemeinsam mit Timon Beyes) im Rahmen des Innovations-Inkubators der Leuphana Universität; Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

#### Ausgelaufene Drittmittelprojekte

ab 2010    Wien: DKplus (Graduiertenkolleg) „The Sciences in Historical, Philosophical and Cultural Contexts“, Neuantrag in geändertem Format, FWF, seit dem Weggang aus Wien nur noch als assoziiertes Mitglied  
seit 2009    Wien: Einzelprojekt „Hermann Bahr: Austrian Critic of European Avant-Garde“, FWF  
2007-2010    Wien: Initiativkolleg (Graduiertenkolleg) „The Sciences in Historical Context“, in Kooperation mit Wissenschaftsgeschichte und Lebenswissenschaften  
2007-2010    Wien: Initiativkolleg (Graduiertenkolleg) „Sinne – Technik – Inszenierung. Medien und Wahrnehmung“, in Kooperation mit Theaterwissenschaft und Publizistik